

Es ist bekannt, dass das älteste Gemälde dieses Künstlers, welches eine Jahreszahl trägt, vom Jahre 1493 herrührt. Was Vasari von seinen Bildern rühmt, dass sie fleissig gearbeitet und von einer geübten Hand Zeugniß abgeben, das zeigen auch die Bilder im Dome von Zara. Carpaccio ist unter allen



Fig. 41.

venetianischen Künstlern seiner Zeit derjenige, der am meisten Motive aus seiner istrianischen Heimat in seine Bilder übertragen hat. Carpaccio war ein origineller, denkender Künstler, in seiner Zeit der hervorragendste Träger des realistischen Kunstprincipes, das heutigentags einen Theil der modernen Malerei beherrscht. Ueber sein Wirken siehe die neuesten Commentare Vasari's und das Werk Crowe's und Cavalcaselle's.

Ein beachtenswerther Theil des Domes ist die Krypta; sie ist dreischiffig und erweitert sich in einer ganz eigenthümlichen Weise unterhalb der äusseren Umfassungsmauer der Apsis. Fig. 40 gibt den Grundriss, Fig. 41 ein Capitäl der



Fig. 42.

Säulen, welche die Gewölbe tragen. Wie dieselben gegenwärtig aussehen, so erscheinen sie als gemauerte, in Spitzbogen sich bewegende Kreuzgewölbe.

In der Krypta des Domes von Zara befindet sich der Altar der heil. Anastasia, von dem wir in Fig. 42 eine Abbildung geben. Auf demselben ist das Martyrium der Heiligen